



Junge Fachkräfte von Evonik feiern Start ins Berufsleben

Junge Fachkräfte von Evonik feiern Start ins Berufsleben
41 junge Fachkräfte haben im Sommer ihre Berufsausbildung bei Evonik in Darmstadt/Weiterstadt und Worms abgeschlossen. "Den ersten wichtigen Schritt nach der Schulzeit haben Sie erfolgreich gemeistert. Sie können stolz und zufrieden mit dem Erreichten sein, ruhen Sie sich darauf aber nicht aus, sondern stecken Sie sich neue Ziele", betonte Klaus Leberherz, Leiter der Ausbildung Süd bei der Abschiedsveranstaltung. Groß war die Freude in diesem Jahr über die hohe Quote an ausgezeichneten Auszubildenden. Der Notendurchschnitt lag bei 2,05. Insgesamt sechs Auslerner absolvierten die Prüfungen mit der Gesamtnote 1, namentlich die Elektroniker für Automatisierungstechnik Jan Hämmelmann, Daniel Mellem und Wilhelm Zielke aus Worms und die Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuk-Technik Kevin Kiendorf, Tom Schäfer und Lukas Stobert aus Darmstadt. Lediglich ein Auszubildender bestand die Abschlussprüfung nicht. Neben Elektronikern für Automatisierungstechnik und Verfahrensmechanikern für Kunststoff- und Kautschuk-Technik gehörten zu den diesjährigen Absolventen auch Chemikanten, Chemielaboranten, Industriekaufleute und Industriemechaniker. Über 80 Prozent der Ausgebildeten übernimmt Evonik, gut zwei Drittel davon unbefristet. "Evonik wird auch in Zukunft seine Verantwortung als großer Ausbilder in der Region wahrnehmen und den Fachkräftebedarf in Darmstadt, Weiterstadt und Worms jederzeit sicherstellen", erklärte Leberherz. Von den insgesamt 41 Absolventen haben 20 ihre Ausbildung am Standort Worms durchlaufen. Hier bildet Evonik in den Fachrichtungen Chemikant, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker, Produktionsfachkraft Chemie und Fachkraft Lagerlogistik aus. "Da wir Fachkräfte vornehmlich aus dem eigenen Nachwuchs gewinnen möchten, setzt Evonik unverändert auf die eigene Ausbildung. Den jungen Absolventen gratulieren wir ganz herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlussprüfungen", sagt Dr. Udo Gropp, Standortleiter von Evonik in Worms. Die Ausbildungszentren von Evonik an den Standorten Darmstadt und Worms bilden aktuell gut 300 Azubis für das Unternehmen sowie Verbundpartner aus. Durch qualifizierten Fachkräftenachwuchs gewährleistet der Spezialchemiekonzern die Leistungsfähigkeit von Produktion, Forschung und Verwaltung. Informationen zum Konzern Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €. Rechtlicher Hinweis: Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren. Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: <http://corporate.evonik.de> 

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.